

Von allerhand Arzney/

Gelbsucht/treibet den Harn vnd Frauenzeit.

Mit Honig vermischer/ eingenommen/ tödtet die Würm im Leib.

Hysop mit grünen Seygen gessen/erweicht den harten Bauch.

Hysop mit Wasser gesotten / vnd übergeschlagen/ zertheilet das geronnen Blut.

Hysop in öl gesotten/ vnd übergestrichen/ vertreibet Leus.

Hysop mit Essig gekocht/ vnd warm in Mund gethan/ mildert das Zanwehe.

Scharlach.



Scharlach ist warmer vnd trücker complexion / dann es ist bitter vnd rauch.

Der Scharlach samē mehret die Scheliche werck / der safft von dem Kraut vertreibet Flecken vnd Massen in den Augen. Kraut vnd samē wol zerstoßen / vnd drauff gelegt/ zeucht auß die Dörn vnd die Spreussen.

Ein

Ein Brüche mit Wein darvon gesotten/ vnd gerruncken
 erwärmet den kalten Magen/ vnd innerliche Glieder/
 vnd verzehret alle schädliche/ kalte/ Phlegmatische
 Schleim/ ist auch nutz den alten erkalteten Mannen.

Dergleichen thut er auch / so man zu den Herbstzeiten
 Most über Scharlach verjären lassen:

Scharlach Wasser.

Alles obgeschribener massen/ thut auch das gebrandt
 Wasser eingenommen.

Eisenkraut:



Eisenkraut/

Taubentropff.

Eisenkraut ist
 zweyer Hand
 Sie beyde haben
 weißfarbe blets
 ter / gleich dem Co
 riander / seind beyde
 truckner Natur.

Die Wurzel gerruncken
 ist gut für die
 Gelsucht / für schwer
 Athemen oder Keis
 chen / vnd der Saft
 von dem Kraut mit
 Wein gerruncken /
 nimpt das Gifft im
 Leib:

Eisenkraut vnd
 Wurzel gesotten mit
 Wasser oder in Wein
 gerruncken / reiniget
 den Frauen ihr Mut
 ter/ vnd bringet ihnen
 ihr